



# Magneten

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

*Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.  
Viel Erfolg!*

Magneten sind etwas magisches, so kann man glauben. Hält man einen Magneten an einen anderen Magneten oder an einen metallischen Gegenstand, so zieht er wie mit einer unsichtbaren Hand den anderen Magneten oder Gegenstand an, bis er an ihm haften bleibt.

Ist der Gegenstand nicht all zu schwer, so kannst Du ihn sogar mit dem Magneten anheben und die Anziehungskraft ist so stark, dass der Gegenstand nicht hinunterfällt.

Aber: wie funktioniert das eigentlich? Sicher hast Du Dich das auch schon einmal gefragt.

Jeder Magnet hat zwei sogenannte Pole, auch als Nord- und Südpol bezeichnet. Sie ziehen sich gegenseitig an, stoßen jedoch den gleichen Pol ab. Das heißt, wenn Du zwei Magneten mit Nord- und Südpol gegeneinander hältst, ziehen sie sich magnetisch an. Drehst Du nun einen der beiden um, sind die Pole gleich, Süd- und Südpol oder Nord- und Nordpol treffen aufeinander. Sie stoßen sich ab, was Du daran merkst, dass Du nur mit Kraft die Magneten zusammenschieben kannst.

Je größer ein Magnet ist, umso höher ist meist auch seine Anziehungskraft. Hältst Du einen stärkeren Magneten über eine Dose voller Schrauben, so hast Du in Sekundenschnelle alle Schrauben an Deinem Magneten hängen.



Es gibt Magnete auch in unterschiedlichen Formen: Der bekannteste ist der Hufeisenmagnet, der seinen Namen davon hat, dass er aussieht, wie das Hufeisen eines Pferdes. Außerdem gibt es Stabmagnete oder scheibenförmige Magnete.

### **Fragen:**

Was geschieht, wenn Du zwei Magneten aneinander hältst?

---

---

Was besitzt jeder Magnet?

---

---

Gibt es unterschiedliche Magnetformen?

---

---